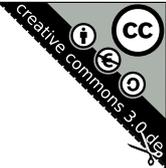




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



07. Februar Nr. 269

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland · <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

Versuche, Meinunxmache dem Geier zuzuschreiben, werden gerichtlich verfolgt. Personen, die versuchen, Kontext im Ticker zu finden, werden erschossen.

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Valentina Gerber,

Jan Bergner, Lars Beckers, Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt (ViSDP)

+++·688513·+++·du·fuer·beliebige·werte·von·du·mit·rechner·+++·jetzt·hab·ich·das·voodooen·zurueckgevoodoot·
+++·ich·glaub·ich·bin·heute·mal·dreist·und·leg·mich·pennen·+++·ich·kuess·dir·die·fuesse,·alter·ne,·nur·ku
essen,·nicht·knabbern·+++·ne,·lass·die·philosophie·weg!·mach·mir·das·plausibel!·+++·ich·kann·einfach·nicht
·mehr·reden·+++·stell·dir·vor,·du·waerst·ein·whiteboard·+++·n.n.·--·not·zu·nennen·+++·security·ist,·wenn·ih
re·daten·bei·der·nsa·liegen·+++·schroedingers·bahnhofsuhr·+++·orientierungslos·auf·hoeherem·niveau·+++·ant
hropologische·sortierung·+++·maschis·bashen·sich·selbst·durch·ihre·blosse·existenz·+++·ich·bin·quasi·das·l
okale·papst·maximum·+++·das·widerspricht·unserer·vorstellungskraft·das·ist·mathematik·+++·das·ist·der·ste
in,·auf·dem·sie·sich·dann·ausruhen·koennen·+++·da·gewinnt·fablab·eine·ganz·neue·bedeutung·+++·ich·bin·dir·
dankbar·fuer·den·versuch·das·werde·ich·dir·erst·in·ein·paar·tagen·vergessen·+++·das·wuerd·mich·auch·stoer
en,·wenn·ich·das·nicht·gut·faende·+++·sexuellebensauslebung·+++·wir·betrachten·eine·punktfoermige·katze·im
·reibungsfreien·vakuum·+++·da·gehen·sie·unter·die·dusche·und·trinken·drei·bier·um·es·zu·vergessen·+++·kons
tituiertes·kondom·+++·nicht·mit·paedagogikstudentinnen·kompatibles·sozialverhalten·+++·freundschaftlich·ru
ssisches·roulette·spielen·+++·ich·waehl·meine·religion·nicht·danach,·was·ich·besser·mit·dem·texteditor·bea
rbeiten·kann·+++·ich·laufe·auf·--pedantic·+++·c'est·la·φ·+++

Die schöne Helena

ϕleicht ist sie das hübsche Mädchen in der ersten Reihe des Hörsaals^a und wahlmöglich auch des ein- oder anderen Lieblinx-Ehemalige-Mitschülerin oder auch die bevorzugte Hollywoodschauspielerin^b.

Sicher ist sie aber die Hauptprotagonistin des gleichnamigen Theaterstücks^c von Pη Hacks^d, welches am kommenden Sonntag premier von der AStA^e-Bühne aufgeführt wird.

Nun mag es unter euch den einen oder die anderejenigewelche geben, dä^h in griechischer Historie und Mythologie nicht so bewandert istⁱ. Long story short: Die drei Göttinnen Hera, Athene und Aphrodite streiten^j sich, welche von ihnen die Schönste ist und Göttervater Zeus entscheidet, dass der schönste Mann^l, der tρjanische Prinz Paris^m die Entscheidung treffen solle. Sofort eilen die Göttinnen zu ihm und wollen ihn bestechen, wobei sich die Liebesgöttin am cleversten anstellt, indem sie ihm verspricht, dass sich die schönste der Frauenⁿ in ihn verlieben wird.

^a In der Nebenfachvorlesung.

^b Wobei ich jetzt nicht sicher bin, welche das sein sollte...

^c Jaaa, lieber Leser – es geht hier *wirklich* um Kultur!

^d https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Hacks

^e Komisch. In dem Laden arbeite^f ich doch ...

^f Und meine Cheφn^g stlt da mit... Wie heißt es doch so schön: Ein Schelm, wer Schlechtes dabei denkt.

^g Die Referentin für Kultur und politische Bildung

^h Ich wollte nicht „der/die“ schreiben. Deswegen die rheinische Variante.

ⁱ Giannakopoulos hlt ja schon länger keine Mythologie-Vorlesungen mehr an der RWTE²H.

^j Mein alter Englischlehrer fragte an dieser Stelle: „Was gibt's wenn drei Frauen sich streiten? – Bitch Battle!“^k

^k Eine Aussage, von der ich mich freilich distanzieren.

^l der Menschen

^m Ja, wie Hilton. Oder Frankreich.

ⁿ Helena

Paris erwählt sie und die anderen Göttinnen sorgen aus Eifersucht für marginal unpraktische Randbedingungen – nämlich, dass Helena einen äußerst unsympathischen Ehemann^o und dieser einen noch einmal erheblich unsympathischeren Bruder^p hat, welche den Weggang Helenas mit Paris zum Anlass nehmen, Krieg^q gegen Tρja zu beginnen. Es folgt eine über Jahre andauernde Belagerung, welche in einem Massaker an nahezu allen Bürgern Tρjas gipfelt.

Dies ist das geradezu generische Beispiel^r des klassischen Dramas^t. Und Pη Hacks hat daraus eine Kommödie^s gemacht.

Alles in allem verheißt die Aufführung eine gewisse Kurzweil^t und deswegen verrate ich euch jetzt noch diηmine: Sonntag, der 9., Montag, der 10. und Mittwoch, der 12. in der „Klangbrücke“^v, jeweils ab 19³⁰ Uhr^w. Karten gibt es für 3 konventionelle^x Geldeinheiten^y im AStA oder – so noch verfügbar – an der Abendkasse.

ACHTUNG: Entgegen anders lautender Voranϕndigungen gibt es **keine** Vorstellung morgen (Freitag) Abend! Die geplante Premiere muss aus Krankheitsgründen leider ausfallen. Mensch* _?Innen, die bereits Eintrittskarten für diese Aufführung erstanden haben, können diese – solange der Vorrat reicht – kostenlos gegen Karten für einen der anderen Abende einτschen.

griechischer Geier Mac^z

^o Menelaos

^p Agamemnon

^q Ist halt ein Bisschen aus dem Ruder gelaufen.

^r Yay. Ich bin ein Physiker mit humanistischer Bildung.

^s Mein erster Gedanke war: WIE???

^t Ich werde übrigens nicht vom AStA bezahlt^u, dass ich das hier schreibe.

^u Tatsächlich werde ich überhaupt nicht bezahlt... Hmmm ...

^v Kurhausstraße 2

^w also der Einlass

^x Deutschland ηl.

^y manche nennen sie auch „Eυρnen“

^z Geier

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di,Do,12-14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr-Schrei.
- So, 9.2.; Mo., 10.2.; Mi. 12.2. jeweils ab 19³⁰ Uhr:
AStA-Bühne spielt „Die schöne Helena“ in der Klangbrücke, Kurhausstrasse 2
- Mi, 12. Februar: Int. Tag Darwins gegen Kindersoldaten
- So, 16. Februar: Tag des strahlenden Sterns (Nordkorea)
- Freitag, 28. Februar: Ende der Rückmeldefrist

„I’m gonna rape you“

Gewalt gibt es in unserer Alltagssprache ziemlich φ l - das kann mensch erstmal φ nden, wie sie will. Konkrete Gewaltandlungen bringen schon pubertierende Jugendliche haufenweise zustande – „Ich schlage dich zusammen!“ Echt jetzt und so? Φ lfa χ st es wohl nicht so gemeint. Φ lfach wollen Menschen, die ρ nen anderen Gewalt anzutun, dies in Wahrheit gar nicht – sie wollen lediglich Stärke demonstrieren oder ihrer Position Nachdruck verleihen. Und so sagen φ le Menschen das eben wie eine Floskel, im Spaß. Doch solltet ihr nie vergessen: es gibt da draußen Menschen, denen wirklich Gewalt α ng η n wurde^a. Die sich da teilweise gar nicht dagegen wehren können, sich β er ρ t oder auf andere Weise schie β e zu fühlen, wenn ihr beschreibt, wie ihr ihnen Gewalt antut.

Ihr seid natürlich nicht für diese Erfahrungen verantwortlich. Aber solange ihr es nicht genauer wisst, ist es ziemlich naiv anzunehmen, dass Menschen sowas nicht tief treffen kann, ihnen nicht zumindest ein paar Stunden oder den ganzen Tag versauen kann. Auch wenn ihr nur scherzhaft davon g ρ prochen habt, ein paar Schlaginstrumente rauszuholen und damit ein „Death Match“ zu veranstalten.

Und weil ihr liebe Menschen und keine Arschlöcher seid, wollt ihr vermutlich anderen Leuten nicht weh tun. Daher: lasst das besser bleiben. Ist ja auch voll unnötig. Danke.

Papst GeierMarlin

^a Oder die körperliche Unversehrtheit anderer Gründen eben nicht als eine selbstverständliche Komponente unserer auch so sicheren Leben sehen

„Oh, ich könnte mich ja langsam mal rückmelden“

Ja, das solltet ihr ρ ntiv. Denn was für φ le überraschend kommen mag, ist, dass der Februar leider nur 28 Tage hat - damit bleibt nicht mehr φ l Zeit ~~der RWTE²H Geld in den Hals zu stopfen~~ sich rückzumelden, denn am 01.03.2014^a muss das Geld auf dem Konto der Uni eingegangen sein. Also, falls ihr es noch nicht η hn habt, dann los!^b

Hat-sich-schon-rückgemeldet-Geier Sebastian

^a Wobei es sich zu alle μ berfluss auch noch um einen Sonntag handelt!

^b Jetzt!^c

^c Sofort!^d

^d Instantan!^e

^e Okay – quasiinstantan!^f

^f Bankenöffnungszeiten korrelieren halt mit studentischen Schlafzeiten.

Ode an die Rückseite

Liebe Lesende,

Geier 265 ρ pagierte ein Artikel die Verwendung des Wortes „Arschloch“ als Beleidigung. Wie euch bereits bekannt sein dürfte, hat der **Geier** zu allem eine Meinung – das heißt, mindestens eine. Beleuchten wir die Angelegenheit also mal von der etwas anderen Seite.

„Goldene Hnde“, „Adleraugen“, „Waschbrettbauch“^a; diese Ausdrücke sind Beis ρ le dafür, wie sehr in unserer Gesellschaft manche Körperteile geschätzt werden. Andere wie das Hinterteil hingegen bekommen fast gar keine Würdigung. Dabei gibt es zum Nates und Umgebung doch φ l zu sagen.

Gerade an unsere ρ chsule sollte man das Polster, das einen vor den unbequemen Sitzgelegenheiten der RWTE²H schützt, lieben und respektieren^b. Aber ρ wohl schon Shakespeare in seinem Schauspiel „Henry VIII“ einen Charakter „Doctor Butts“ nannte, werden Referenzen auf Podexe in unserer Kultur als Mangel an derselbigen ausgelegt.

Ich glaube, das resultiert τ s der Unkenntnis der Mensch ν ber sich selbst. So dürft τ s zum Beis ρ le die wenigsten wissen, dass die zwei Grübche ν ber dem Gesäß Venusgrüben heißen und zwei Eckpunkte der sogenannten Michaelis-Raute bilden.^c

Es mag Leute geben, die sehen das als ein allgemeines Phänomen unserer Gesellschaft. „Keiner weiß mehr wie er aussieht oder wie er heißt“, sangen schon anno 2009 Cassandra Steen und Adwil. Häu ρ g gehen wir durchs Leben und wissen nicht, wo vorne und hinten ist. Ich sage, das ist φ leich τ ch ganz gut so – man muss nicht immer eine Richtung im Leben haben. Einfach mal auf den Rücken legen und treiben lassen...

Synonyme-Geier Konstantin

^a in manchen Versionen heißt es auch „Besser Bierfass als Sixpack“

^b Bemerkung am Rande: ich φ nde es skandalös, ja fast schon obszön, dass die Frage nach den unbequemen Sitzgelegenheiten nicht mehr in den Evaluationsbögen auf τ cht.

^c Die anderen zwei sind jeweils im dritten bis φ rten Lendenwirbeldorn bzw. am oberen Ende der Gesäßfurche.^d

^d Wir haben ja einen Bildungsauftrag und so...

GAML

Diejenigen von euch, die schon wissen, was das ist, wovon ich hier rede, können diesen Artikel ρ st überlesen^a.

Tatsächlich richtet sich diese ~~P~~paganda Artikel an alle **Geier**-Leser, die ihr Liebling ν flugi nicht per Mail^c, sondern meh ρ der weniger zufällig in Pa τ rform erhalten.

Ich wollte euch eigentlich nur schnell sagen: Es gibt einen öffentlich abonmierbaren Mailverteiler für den **Geier**, die GAMLⁱ. Ach ja. Und einen Event-Newsletter^j. *Geier a²*

^a Denn es handelt sich^b um Werbung für ein Gut, dessen ihr bereits Konsumenten seid.

^b offensichtlich

^c Ja, das geht^d.

^d Indem man die **GeierAboMailingListe**^e abonniert^f

^e Merkste watt^{g?}

^f <https://lists.fsmpi.rwth-aachen.de/listinfo/gaml>

^g Ripuarisch^h

^h Auf Ripuarisch.

ⁱ <https://lists.fsmpi.rwth-aachen.de/listinfo/gaml>

^j <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/sonstiges/newsletter/>

